



# Leserreise - Japan für Einsteiger

vom 30. April bis 11. Mai 2026





# Konichiwa!

Japan, das «Land der aufgehenden Sonne» ist von Gegensätzen geprägt. Die Vergangenheit mit ihrer jahrtausendalten Tradition und Kultur wie auch die Zukunftstrends der dynamischen und ultramodernen Grossstädte machen den besonderen Reiz Nippons aus. Wie das Land selbst ist auch das Klima von Gegensätzen geprägt – von schneereichen Wintern im Norden bis zu subtropischem Klima im Süden. Japan wird landschaftlich durch seine vielfältigen Meeresküsten, die schönen Berggebiete und seine tief eingeschnittenen Täler geprägt. Zahlreiche Nationalparks und heisse Quellen sowie malerische und verträumte Gärten dominieren die Landschaft. Der majestätische Fuji, der höchste Berg Japans, wie auch die blau funkelnden Seen, die weiten Wälder, die historischen Dörfer und die alten Tempel sowie Kaiserpaläste faszinieren die Besucher. Da die moderne japanische Kultur auf viele traditionelle Elemente zurückgreift, hat das Land trotz der Entwicklung zur Industrienation seinen individuellen und ursprünglichen Charakter bewahrt.

# Reiseprogramm

---

## Donnerstag

30.04.26

---

### Zürich - Tokyo Narita

---

13:10

#### **Abflug von Zürich (Flug LX 160)**

Flughafen Zürich (ZRH)

Flug: SWISS, LX 160

Klasse: Economy Klasse

Gepäck: 1 Gepäckstück á 23 kg

## Ankunft in Japan - Willkommen in Tokyo

---

**09:15**

### Ankunft in Tokyo Narita

Vor der Landung in Japan händigt Ihnen das Bordpersonal zwei Einreiseformulare aus (Customs Declaration und Disembarkation Card for Foreigners). Diese sind bitte wahrheitsgetreu und vollständig auszufüllen.

Nach der Ankunft erfolgt das obligatorische Einreiseprozedere nach Japan (Einreichen der Formulare, Passkontrolle, etc.).

### Tagesprogramm

In der Ankunftshalle erwartet Sie Ihre lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung und es erfolgt die Fahrt Richtung Stadtzentrum der japanischen Hauptstadt.

Gegen **frühen Mittag** nehmen Sie in einem lokalen Restaurant ein **Lunch** ein (westliche Küche), bevor Sie einen Halt beim **Edo-Tokyo Museum** einlegen. Das im Ryogoku gelegene Museum beherbergt eine spannende Dauerausstellung und dient als perfekter informativer Einstieg für Ihre Reise durch Japan. Hier finden Sie anschauliche Exponate der Vergangenheit Tokyos, von der Edo-Zeit bis heute, die Sie auf interaktive Weise erkunden können. Diverse Figuren, Miniaturmodelle (Nachbildungen) und lebensgrosse Figuren ermöglichen einen detaillierten Einblick in den Städtebau der letzten 2 Jahrhunderte.

ACHTUNG: Das Edo-Tokyo Museum wird bis Frühjahr 2026 komplett renoviert und bleibt daher geschlossen. Sollte die Wiedereröffnung bis zum 01.05. noch nicht erfolgt sein, wird alternativ das Nationalmuseum (Hauptgebäude/-ausstellung) besucht.

(Das Nationalmuseum beherbergt eine beeindruckende Anzahl nationaler Schätze und die weltweit grösste Sammlung japanischer Kunst).

Weiter geht die Fahrt zum wuseligen Szenebezirk Shibuya, weltbekannt für ihre Kreuzung - **Shibuya Scamble**. Fangen Sie (per Foto oder einfach nur mit dem Bewusstsein) diese unvergessliche Szenerie ein, wenn alle zwei Minuten von etwa 2000 Menschen die Shibuya Kreuzung überqueren.

Ankunft beim Hotel späteren Nachmittag/frühen Abend und Check-In.

Das Nachtessen erfolgt individuell - auf eigene Kosten.

### Unterkunft

#### 3-Sterne Hotel im Zentrum Tokyos

01.05.26 - 02.05.26: 1 Nacht

Kontinentales Frühstück

Das gute 3-Sterne Hotel befindet sich in äusserst zentraler Lage im Stadtzentrum Tokyos (Bezirk Nihonbashi), unweit der Tokyo Station entfernt

### Tokyo

Die heutige Hauptstadt Japans ist nicht nur die grösste Stadt des Landes sondern auch dessen politisches und wirtschaftliches Zentrum. Tokyo und Umgebung gilt zudem als einer der bevölkerungsreichsten Ballungsräume der Welt. Die Stadt dehnt sich von der Tokyo-Bucht bis nach Yokohama aus und umfasst mehrere grosse Stadtviertel, die sich charakterlich unterscheiden und jedes für sich ein Zentrum ist. Die bekanntesten sind: Ginza und Nihonbashi um den Hauptbahnhof (Tokyo Station), Shinjuku mit seinen Hochhäusern, das traditionellere Asakusa mit dem angrenzenden Ueno sowie Shibuya und Shinagawa im Süden. Mitten in der Stadt liegt auch das riesige, komplett abgeschirmte Gelände des Kaiserpalastes, das nur einmal im Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich ist. An dessen Stelle stand im Mittelalter die Burg von Edo, dem Ursprung von Tokyo.



Photo: myAsset/1115007

## Tokyo - Hakone

---

### Tagesprogramm

Nach dem Frühstück und Check-out begeben Sie sich per Bus, begleitet von Ihrer lokalen Deutsch sprechenden Reiseleitung auf eine ca. 3-stündige Fahrt nach **Hakone**.

In der Region Hakone angekommen, nehmen Sie zuerst ein japanisches Mittagessen ein, bevor Sie sich im Anschluss ins **Owakudani Tal** begeben. Das Owakudani Valley (übersetzt: grosses kochendes Tal) ist vulkanischen Ursprungs und geprägt durch seine zahlreichen schwefelhaltigen heißen Quellen. Auch kann man von hier aus bei optimalen Sichtverhältnissen/-bedingungen eine Ausblick auf den weltbekannten Fuji (Japans "Nationalberg" und höchster Berg des Landes) geniessen. Bei einer Seilbahnfahrt über das Owakudani Tal zur Aussichtsplattform können Sie beeindruckende Aussichten einfangen.

Im Anschluss geniessen Sie bei einer 40-minütigen Bootsfahrt die pittoreske Landschaft der Region vom Wasser aus.

Ihre Unterkunft - ein Hotel im typischen Ryokan-Stil - erreichen Sie gegen späten Nachmittag. Hier können Sie im Hoteleigenen Onsen entspannen und den Tag Revue passieren lassen.

**Abendessen** im Hotel.

### Hakone

Nur 1 Stunde und 15 Minuten mit dem Zug/Bus von Tokio entfernt liegt Hakone. Der beliebte Naherholungsort liegt am grossen Ashi-See, am Fusse dunkler Wälder. In der Ferne ist bei schönem Wetter der majestätische Berg Fuji zu sehen. Neben den schönen Kulissen bietet die kleine Stadt eine grosse Zahl von heißen Quellen an, weshalb verschiedene teilweise traditionellen Unterkünfte mit eigenen Thermalquellen (sogenannten Onsen) ausgestattet sind. Wir empfehlen Ihnen, mit der Seilbahn zu den Schwefelquellen hinaufzufahren. Auch eine Bootsfahrt auf dem See bietet eine willkommene Abwechslung.





**Unterkunft**

**3-Sterne Hotel im Ryokan Stil in Hakone**

02.05.26 - 03.05.26: 1 Nacht

Buffet-Abendessen und Buffet-Frühstück

Das 3-Sterne Ryokan-Hotel bietet ein Restaurant sowie einen Garten, Sauna und Thermalbereich (hot springs).

## Hakone - Osaka

### Tagesprogramm

Am Morgen werden Ihre Reisekoffer beim abgeholt und per separatem Gepäcktransport nach Osaka befördert (*Sie erhalten das Gepäck am Abend beim Hotel in Osaka*).

Per Reisebus und mit lokaler, Deutsch sprechenden Reiseleitung erfolgt der Transfer zur ca. 30min entfernten Odawara Station.

Hier steigen Sie ein in den **Shinkansen** (Schnellzug), der Sie innerhalb von 2h20min nach Shin-Osaka bringt.

Angekommen in Osaka, wartet Ihr lokaler Reisebus bereits auf Sie und befördert Sie zu einem lokalen Restaurant im Grossraum Osaka, wo Sie Ihr **Mittagessen** einnehmen. Danach machen Sie sich per Bus auf den Weg nach **Nara**, eine ca. 45 min. Fahrzeit östlich von Osaka gelegene Stadt, die im 8.Jahrhundert die Hauptstadt Japans war. Die grossen Tempelanlagen, die Nara auch noch heute beherbergt, stammen grösstenteils aus dieser Epoche. Sie besichtigen den **Todai-Ji Temple** (UNESCO Weltkulturerbe), einen buddhistischen Tempel, der einer von Japans historisch signifikantesten Tempelgebäuden ist und mit seiner Grösse, wie auch mit "big Buddha" - eine über 15m hohe Bronzestatue - beeindruckt. Die Haupthalle des Tempels gilt als das grösste rein aus Holz gebaute Gebäude der Welt und befindet sich im Nara-Park

Ebenso im Nara-Park befinden sich zahlreiche Rehe bzw. Sikahirsche, die von den Bewohnern Naras als heilig verehrt werden. Die neugierigen Tiere (zumeist auf Nahrungsklau von Touristen aus - "deer cookies" sind vor Ort auf eigene Kosten verfügbar) stehen auch gerne - ungefragt - als Fotomotiv Modell.

Nach diesen spannenden Besichtigungen geht die Fahrt zurück nach Osaka zum Hotel.

Abendessen erfolgt auf individuelle Faust (eigene Kosten).

### Unterkunft

### Gutes Mittelklasse-Hotel in Osaka

03.05.26 - 04.05.26: 1 Nacht

Mit Frühstück

Die Übernachtung erfolgt in einem guten Mittelklasse-Hotel im Stadtzentrum von Osaka.

### Nara

Nur 40 Minuten mit dem Zug oder Bus von Osaka liegt die Stadt Nara, welche einst im 8. Jahrhundert eine der ersten Hauptstädte des Archipels war. Die erhaltenen Tempel aus dieser Zeit gehören heute zum Weltkulturerbe. Nicht zu verpassen gilt der Tempel Todai-ji, wo sich im angrenzenden Park eine Herde von Dammhirschen frei bewegt, ohne jegliche Scheu vor den Besucher zu zeigen. Weitere Sehenswürdigkeiten bieten der Isuien-Garten und der Kasuga-Taisha-Schrein, das Mausoleum der mächtigen Fujiwara-Familie, die das mittelalterliche Japan geprägt hat.



## Osaka - Hiroshima

### Tagesprogramm

Am Morgen werden Ihre Reisekoffer beim abgeholt und per separatem Gepäcktransport nach Hiroshima befördert (*Sie erhalten das Gepäck am Abend beim Hotel in Hiroshima*).

Nach dem Check-out beim Hotel unternehmen Sie eine übersichtliche Stadttour durch Osaka mit Bus und Ihrem lokalen Deutsch sprechenden Guide. Sie besuchen den **Osaka Castle** Park und sehen den markanten Burgturm (bei Wunsch zu besichtigen) von aussen und innen. Die wieder aufgebaute Burg aus dem 16. Jahrhundert dient heute als Museum.

Danach erfolgt die Weiterfahrt zur quirligen Einkaufsstrasse **Shinsaibashi**, mit ihren zahlreichen Geschäften und Restaurants. Hier haben Sie etwas Freizeit für ein individuelles Mittagessen (auf eigene Kosten) oder eine Shopping Tour, bevor Ihr Bus Sie zum Bahnhof Shin-Osaka befördert.

Sie nehmen den **Shinkansen** (Schnellzug) von Shin Osaka nach Hiroshima (Fahrzeit ca. 1h20min.).

5-minütiger Spaziergang vom Bahnhof zum Hotel und Check-in.

Individuelles Nachtessen (auf eigene Kosten).

### Osaka

Osaka ist die drittgrösste Stadt Japans und das Industrie- und Handelszentrum im Westen des Landes. Die Hauptattraktion der Stadt ist die glitzernde goldene Burg, die übrigens ein Museum beherbergt, und das Modeviertel Umeda im Herzen der Stadt. Wenn die Nacht hereinbricht, werden Sie überrascht sein, wie hektisch es in einigen der Partyviertel der Stadt zugeht. So sind Namba mit seiner Dotombori-Strasse rund um den Kanal oder Shinsekai die idealen Orte, um in die rebellische und elektrische Kultur einzutauchen, für die Osaka bekannt ist. Hier scheinen die Gebäude unter Neonreklamen und Werbefilmschirmen zusammenzubrechen, die aus allen Ecken und Enden sprissen!



---

**Montag**

04.05.26

**Unterkunft**

**4-Sterne Hotel Hiroshima**

04.05.26 - 06.05.26: 2 Nächte

Mit Frühstück

Das gehobene 4-Sterne Hotel befindet sich unweit des Hiroshima (Haupt-)Bahnhofs.

## Hiroshima - Miyajima - Hiroshima

---

### Tagesprogramm

*ab/bis Hiroshima*

Den heutigen Vormittag erkunden Sie per Bus und mit Ihrer lokalen Deutsch sprechenden Reiseleitung zuerst einmal **Hiroshima**. Die Hafenstadt im Südwesten der Hauptinsel Honshu erlangte traurige weltweite Bekanntheit aufgrund des ersten kriegerischen Kernwaffeneinsatzes im Jahre 1945.

Sie sehen den Hiroshima Peace Memorial Park - einem Ort der Stille und des Innehaltens - mit seiner "ewigen Flamme" (flame of peace), und besichtigen das Peace Memorial Museum.

Im Anschluss geht es per Bus nach Miyajimaguchi, wo Sie die Fähre besteigen, die Sie innerhalb von 10 Minuten Überfahrt nach **Miyajima** bringt. Die heilige Insel gilt als Sitz der Götter und beherbergt mit dem Tori-Bogen des Itsukushima-Schreins eines der Wahrzeichen Japans.

Hier haben Sie Zeit für ein individuelles Mittagessen (auf eigene Kosten) in einem der zahlreichen Restaurants, bevor Sie zusammen mit Ihrem Guide einen Spaziergang Richtung **Itsukushima Shrine** unternehmen - dessen Torii wohl eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Japans ist. Der rot-orange "Eingangstor" befindet sich in einer kleinen Bucht im Wasser - es scheint regelrecht bei Flut auf dem Wasser zu "schweben" - und gehört seit 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie besichtigen ebenso die Schrein-Anlage.

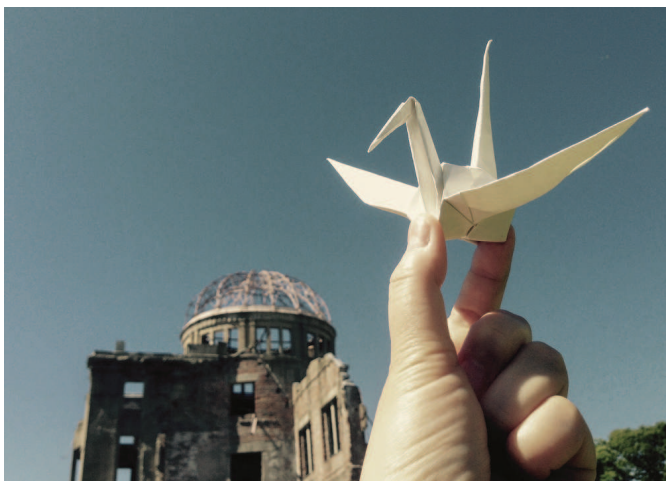
Nach zahlreichen Fotomotiven und unvergesslichen Eindrücken geht es per Fähre zurück aufs Festland und per Bus zurück nach Hiroshima zum Hotel.

Individuelles Nachtessen (auf eigene Kosten).

### Hiroshima

Die Stadt Hiroshima hat im zweiten Weltkrieg traurige Berühmtheit erlangt. Am 6. August 1945 um 08.15 Uhr wurde die erste Atombombe der Geschichte über Hiroshima abgeworfen. Die Stadt wurde dabei fast vollständig zerstört. Der Friedenspark ist der zentrale Ort des Gedenkens an die Opfer der Atombombe. Anschaulich und hintergründig informiert das Friedensmuseum über dieses schreckliche Ereignis.

Wo früher das politische und wirtschaftliche Zentrum der Stadt durch die Explosion der Atombombe komplett zerstört wurde, liegt heute der Friedenspark. Trotz dem traurigen Hintergrund der Entstehung des Parks ist ein Besuch ein Muss.



*Peace Memorial Hiroshima*

**Miyajima**

Die schöne, kleine, heilige Insel Miyajima liegt in Japans Binnenmeer. Sie zählt zu den schönsten Panoramas, was nicht zuletzt an dem herrlichen Kontrast zwischen dem charakteristischen Zinnoberrot des Itsukushima-Schreins und dem Blau des Meeres liegt, auf dem das religiöse Gebäude bei Flut zu schwimmen scheint.



## Hiroshima - Himeji - Kyoto

---

### Tagesprogramm

Am Morgen werden Ihre Reisekoffer beim abgeholt und per separatem Gepäcktransport nach Kyoto befördert (*Sie erhalten das Gepäck am Abend beim Hotel in Kyoto*).

Zusammen mit Ihrer lokalen Deutsch sprechenden Reiseleitung nehmen Sie den Shinkansen (Schnellzug) von Hiroshima nach Himeji.

In Himeji angekommen, unternehmen Sie einen Spaziergang (20 min. one way) zum Wahrzeichen der Stadt - dem Himeji Castle. Das ursprünglich 1333 erbaute Himeji-Schloss gilt als die am besten erhaltene Burg aus der japanischen Feudalzeit. Sie besichtigen die Burg und haben im Anschluss etwas Freizeit für ein individuelles Mittagessen (auf eigene Kosten), bevor Sie sich zurück zum Bahnhof begeben.

Weiterfahrt mit dem Shinkansen (Schnellzug) nach Kyoto (ca. 45 min.).

Nach Ankunft in Kyoto, erreichen Sie Ihr Hotel in unmittelbarer Gehdistanz. Check-in beim Hotel.

### Gemeinsames Nachtessen in einem lokalen Restaurant in Kyoto, in Gehdistanz vom Hotel

#### Unterkunft

#### Zentral gelegenes Mittelklassehotel in Kyoto

06.05.26 - 09.05.26: 3 Nächte

Mit Frühstück

Das zentral gelegenen Mittelklassehotel befindet sich unweit des Hauptbahnhofs Kyoto und bietet so eine optimale Möglichkeit für Erkundungstouren durch die geschichtsträchtige Stadt und ihre Umgebung.

#### Himeji

Himeji liegt auf halbem Weg zwischen Kobe und Okayama und wurde ursprünglich als Festungsstadt in der alten feudalen Provinz Harima geplant, die vom Akamatsu-Clan kontrolliert wurde. Nach der Errichtung der berühmten Burg im 14. Jahrhundert wurde die Umgebung besiedelt und Himeji wurde zur Hauptstadt der späteren Region Hyogo.

#### Schloss von Himeji

Die Burg ist seit 1993 UNESCO Welterbe und kann zu Fuss vom Shinkansen-Bahnhof von Himeji erreicht werden. Dank ihrer eleganten Silhouette und der Lage auf einem Hügel ist sie wohl eines der beliebtesten Fotosujets von ganz Japan. Die Festung ist ein hervorragendes Monument der japanischen Baukunst, die strategische Gesichtspunkte gekonnt mit faszinierender Ästhetik verbindet



## Kyoto - "Stadt des grünen Tees" und traditioneller Tempel

### Tagesprogramm

Mit Ihrer lokalen Deutsch sprechenden Reiseleitung und per Bus begeben Sie sich auf eine erste Erkundungstour durch die ehemalige Kaiserstadt. Sie sehen den **Kiyomizu Temple** sowie die Altstadtviertel Ninenzaka und Sannenzaka. Im Anschluss geniessen Sie etwas Freizeit im Tempelviertel für ein individuelles Mittagessen (auf eigene Kosten), bevor ein weiteres Highlight des Tages ansteht: eine **traditionelle Teezeremonie**.

Am Nachmittag statten Sie den bekannten roten Torii des **Fushimi Inari Shrine** einen Besuch ab. Bestaunen Sie die unzähligen Torbögen, die sich wie Domino-Steine den Hügel hinauf zu ziehen scheinen. Wandeln Sie vom Fushimi Inari Schrein aus durch tausende zinnoberrrote Torii auf den heiligen Hügel.

Rückkehr zum Hotel und Freizeit sowie individuelles Nachtessen (auf eigene Kosten).

### Kyoto

Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Die wechselvolle Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Tradition und Kulturerbe sind in Kyoto allgegenwärtig; Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine prägen das Stadtbild. Im alten Gion-Viertel wöhnt man sich in die Samurai-Zeit zurückversetzt. Dabei ist Kyoto heute eine Grosstadt mit über 1 Mio. Einwohnern und das beliebteste Reiseziel im Land. Hier schlägt das kulturelle Herz Japans!



### Weitere Empfehlungen für Kyoto:

- Besichtigen Sie die Nijo-Burg aus dem 17. Jahrhundert, die unter der Herrschaft des Kaisers Meiji zum Regierungssitz erhoben wurde
- Im stimmungsvollen Viertel Pontocho wird Ihnen jeder kulinarische Wunsch erfüllt. Hier reihen sich erschwingliche und exklusive Restaurants aneinander. Es empfiehlt sich einen Tisch im Voraus zu buchen.
- Der Yasaka-Schrein ist einer der berühmtesten Schreine in Kyoto. Er wurde im Jahr 656 gegründet und ist bekannt für sein jährliches, extravagantes Gion-Festival.

- Der Kyoto Tower ist das höchste Gebäude in Kyoto. Der Panoramablick über die Stadt an einem klaren Tag ist einfach atemberaubend!



## Kyoto - Goldene Tempel und Bambuswälder

### Tagesprogramm

Der heutige Tagesausflug bringt Sie per Bus und mit lokaler, Deutsch sprechender Reiseleitung in die Aussenbezirke von Kyoto.

Sie legen einen ersten Halt in der **Arashiyama** Region ein, bekannt für ihren imposante Bambushain, wo Sie einen Spaziergang entlang der in den Himmel zu wachsenden Bambuspflanzen unternehmen.

Freizeit für ein individuelles Mittagessen (auf eigene Kosten).

Am Nachmittag besichtigen Sie **Kinkakuji**, den goldenen Pavillon, einem harmonisch in die umliegende Landschaft eingebetteten Bauwerk, von welchem jeder der drei Stockwerke in einem anderen Stil gehalten ist. Kinkakuji ist eines von Kyotos Wahrzeichen und in seiner von üppigem Grün umgebenen, goldenen Pracht unübertroffen.

Nach diesem eindrücklichen Besuch geht es per Bus zurück nach Kyoto.

Individuelle Freizeit und individuelles Nachtessen (auf eigene Kosten).



## Kyoto - Tokyo

---

### Tagesprogramm

Am Morgen werden Ihre Reisekoffer beim abgeholt und per separatem Gepäcktransport nach Tokyo befördert (*Sie erhalten das Gepäck am Abend beim Hotel in Tokyo*).

Zusammen mit Ihrer lokalen, Deutsch sprechenden Reiseleitung geht es zu Fuss zum Bahnhof Kyoto, wo Sie den Shinkansen (Schnellzug) nach Tokyo Station nehmen. Die Fahrzeit beträgt ca. 2h15min.

In Tokyo angekommen, haben Sie etwas Freizeit für ein individuelles Mittagessen (auf eigene Kosten), bevor Sie am Nachmittag einen Spaziergang zum **Kaiserpalast (Imperial Palace Plaza)** unternehmen. Dieser befindet sich ca. 20 Gehminuten von Ihrem Hotel entfernt.

Der Palast selbst darf nicht besichtigt werden, jedoch der Aussenbereich inkl. dem Palast-Plaza und die Zugangsbrücken - ein beliebtes Fotomotiv.

Rückweg zum Hotel und Check-in.

Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung (Abendessen auf eigene Kosten).

### Unterkunft

#### **3-Sterne Hotel im Zentrum Tokyos**

09.05.26 - 11.05.26: 2 Nächte

Kontinentales Frühstück

Das gute 3-Sterne Hotel befindet sich in äusserst zentraler Lage im Stadtzentrum Tokyos (Bezirk Nihonbashi), unweit der Tokyo Station entfernt.

### Die vielen Facetten von Tokyo

Lassen Sie sich von den Glas- und Stahlgebäuden der belebten Viertel mit ihren unterschiedlichen Stimmungen verzaubern. Dank der berühmten Yamanote-Ringlinie kommen Sie leicht von einem Ort zum anderen, ohne etwas von den unumgänglichen Vierteln zu verpassen, die der Stolz der Stadt sind:

- Unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Nobelviertel Ginza mit seinen schicken Geschäften
- Machen Sie sich auf den Weg zu den Stadtteilen Shinjuku (Volksviertel) und Shibuya, dem Mode- und Nachtviertel, wo Tag und Nacht Betrieb herrscht.
- Oder Sie können auch Akihabara, das Elektro- und Manga-Viertel, erkunden. Grelle Lichter tropfen von den Fassaden, wo die Läden grenzenlos den Spass am Konsum verherrlichen. Das Viertel, das einst für seine Haushaltswarengeschäfte bekannt war, hat sich zu einer Hochburg der Otaku-Kultur entwickelt (introvertierte Jugendliche, die sich für Mangas, Videospiele und Actionfiguren begeistern).



Shinjuku-Viertel in Tokyo

## Tokyo - Weltstadt der Gegensätze

---

### Tagesprogramm

Der heutige Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Unternehmen Sie eine individuelle Shoppingtour durch das angesagte Viertel Ginza oder begeben Sie sich zum lokalen Tsukiji Market - einem traditionellen Fischmarkt. (Zu Fuss vom Hotel zum Fischmarkt sind es ca. 35 Gehminuten one way; hierbei passieren Sie ebenso Ginza).

Individuelles Mittagessen (auf eigene Kosten).

Zum frühen Nachmittag treffen Sie auf Ihre lokale Deutsch sprechende Reiseleitung und per Bus geht es zu einem der eher traditionelleren Viertel Tokyos, nach Akusaka, wo Sie dem **Sensoji Tempels**, dem ältesten Tempel in Tokyo, besichtigen. Der traditionelle Stadtteil Asakusa ist für den der Göttin Kannon gewidmeten Sensoji-Tempel und die angrenzende Einkaufsstrasse berühmt. Dieses symbolträchtige Viertel ist bei Reisenden sehr beliebt und spiegelt den Volksgeist der Tokioter wider. Heutzutage ist Akusaka mit seiner geschäftigen Nakamise Strasse ein sehr beliebtes Ausgehviertel der Stadt.

Im Anschluss steht ein weiteres Highlight als krönender Abschluss Ihrer Japan-Reise auf dem Programm: ein Besuch des **Tokyo Towers**. Dieses imposante Wahrzeichen Tokyos, dessen Vorbild der Eiffelturm ist, ist der höchste selbst tragende Stahlturm der Welt - mit einer Höhe von 333 Metern (fun fact: 3 Meter höher als besagter Eiffelturm zu Paris). Vom Hauptdeck aus hat der Besuchende (bei optimalen Wetterbedingungen) einen tollen Ausblick auf die Hauptstadt Japans, die einem schlichtweg zu Füßen zu liegen scheint.

### Gemeinsames Nachtessen in einem lokalen Restaurant

Ihr farewell-**Nachtessen** nehmen Sie heute gemeinsam mit Ihrer Gruppe in einem lokalen Restaurant im Shabu-shabu Stil ein.

### Der alte Fischmarkt von Tsukiji

Meeresfrüchte sind ein fester Bestandteil der japanischen Küche, ob gegrillt, gegart oder sogar roh. Darum erstaunt es auch nicht, dass es beim wichtigsten Fischmarkt der Stadt wie an der Börse zu und her geht. Obwohl ein Teil davon wegen Platzmangel in ein anderes Quartier verlegt wurde, ist der Rummel um die besten Thunfische in Tsukiji immer noch gross.



*Das frischeste Sushi der Welt auf dem Tsukiji-Fischmarkt*

## Tokyo Narita - Zürich

---

### Transfer zum Flughafen

*per Bus*

Früh am Morgen erfolgt der Transfer per Bus und mit lokaler, Deutsch sprechender Reiseleitung vom Hotel in Tokyo zum internationalen Flughafen Tokyo-Narita zwecks Heimflugs in die Schweiz.

**10:55**

### **Abflug von Tokyo Narita (Flug LX 161)**

Flughafen Tokio-Narita (NRT)

Flug: SWISS, LX 161

Klasse: Economy Klasse

Gepäck: 1 Gepäckstück á 23 kg

**18:20**

### **Ankunft in Zürich**

# Praktische Infos

## Japan

### Einreisebestimmungen



Reisende mit Schweizer Pass benötigen für die Einreise nach Japan einen für die Dauer des geplanten Aufenthalts gültigen Reisepass. Ein Visum ist erst ab einem Aufenthalt von drei Monaten notwendig.

Vor Abflug: Registrieren Sie sich auf folgender Website: <http://vfw-lp.digital.go.jp/en/> und füllen Sie Ihre persönlichen Daten ein (Einreisekarte & Zollerklärung). Nach Abschluss der Registrierung erhalten Sie einen QR-Code, welcher die Einreise nach Japan vereinfacht. Wir empfehlen Ihnen einen Printscreen des QR-Codes zu machen, da keine Email vom System verschickt wird. Dies gilt für alle Reisenden älter als 12 Jahre.

### Gesundheit



Ärztliche Versorgung Arzt- und Spitalkosten müssen im Voraus bezahlt werden. Klären Sie mit Ihrer Krankenversicherung ab, ob Sie weltweit versichert sind.

Impfungen Für Japan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an das Tropeninstitut Zürich oder Basel oder an Ihren Arzt.

Auf der Website [www.healthytravel.ch](http://www.healthytravel.ch) können Empfehlungen von Schweizer Tropenmedizinerinnen abgerufen werden. Nehmen Sie Medikamente in der Originalverpackung und samt Packungsbeilage mit!

### Geld



Die Landeswährung ist der Yen. In Japan wird üblicherweise mit Bargeld bezahlt. Da auch vieles in Automaten angeboten wird, empfiehlt es sich, immer Kleingeld bei sich zu haben. Viele Hotels akzeptieren auch gängige Kreditkarten. An Geldautomaten (ATM) kann in grösseren Orten auf den Postämtern und in Filialen der Discount-Kette Seven Eleven mit der EC-Karte (auf Maestro-Zeichen achten), der PostCard (auf PLUS-Zeichen achten) oder Kreditkarte (falls Ihre Karte über einen PIN-Code verfügt) Geld bezogen werden. Achtung: In letzter Zeit war der Geldbezug mit ausländischen Karten oft nicht möglich oder eingeschränkt. Wir raten Ihnen, sich vorgängig beim Kartenherausgeber über die aktuelle Akzeptanz Ihrer Karte(n) in Japan zu erkundigen. Bargeld wechseln Sie am Besten noch in der Schweiz oder direkt bei Ankunft an den internationalen Flughäfen in Japan. An den übrigen Orten ist dies meist mit dem Ausfüllen von Formularen und langen Wartezeiten verbunden.

Gängige Kreditkarten (Mastercard, Visa) werden in grösseren Städten von den meisten Hotels und grösseren Restaurants und Geschäften akzeptiert. Einzelheiten zu Akzeptanz und allfällige Gebühren erhalten Sie vom Kreditkartenherausgeber.

Trinkgeld: Trinkgelder sind in Japan nicht üblich, es sei denn, es handelt sich um wirklich ungewöhnliche Leistungen. Es ist jedoch empfehlenswert, Ihrem Reiseleiter ein Trinkgeld zu geben. Wenn dieser es jedoch nicht annimmt, raten wir Ihnen, nicht darauf zu bestehen.

### Zeit



Japan kennt keine Sommerzeit. Die Zeitverschiebung zur Schweiz beträgt:

Vom letzten Sonntag im März bis zum letzten Sonntag im Oktober MEZ + 7 Stunden

Vom letzten Sonntag im Oktober bis zum letzten Sonntag im März MEZ + 8 Stunden

---

## Strom



Die Netzspannung in Japan beträgt 110 Volt Wechselstrom. Für den Anschluss an die Steckdose ist ein zweipoliger Flachstecker erforderlich (amerikanische Norm). Adapter sind auch in Japan erhältlich.

---

## Telefon



Vorwahl für Japan: 0081. Bei einem Anruf aus der Schweiz oder von einem Schweizer Mobiltelefon wählt man nach der Ländervorwahl die Vorwahl der Region (ohne 0) und danach die Rufnummer. Bei Anrufen innerhalb des Landes wählt man vor der Rufnummer die Vorwahl der Region mit der 0 voraus.

### Mobil-Telefonie

Japan hat ein grosses Netz auf Basis UMTS-Technologie (G3/G4). Falls Sie noch über ein älteres Mobil-Telefon auf Basis GSM-Technologie verwenden, werden Sie dieses in Japan nicht benutzen können. Bitte klären Sie vorgängig bei Ihrem Anbieter ab, ob Ihr Gerät diese Frequenzen unterstützt. Viele Anbieter vermieten sonst auch entsprechende Geräte oder es können auch solche in Japan bei Lokalanbietern gemietet werden.

---

## Gepäck



Da die Strecken mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden und die 3\*-Hotels keine Träger haben, empfehlen wir Ihnen dringend, "praktisches" Gepäck zu verwenden (z. B. einen nicht zu schwer beladenen Rollkoffer und/oder Rucksack). Größeres Gepäck kann auf Wunsch mit einem privaten Transportunternehmen (gegen Aufpreis, wenn nicht anders im Programm angegeben) zwischen den verschiedenen Etappen für 24 Stunden transportiert werden (Wechselkleidung und Toilettenartikel entsprechend vorsehen).

---

## Sprache



Die offizielle Sprache ist Japanisch. Das Land ist sprachlich sehr homogen: 99,2 % der Einwohner sprechen Japanisch als Muttersprache. Koreanisch wird von 0,5 % der Bevölkerung gesprochen, Chinesisch von 0,16 %. Englischsprachige Japaner findet man in den großen Städten ohne große Schwierigkeiten.

---

## Religion



Sowohl der Shintoismus als auch der Buddhismus werden in Japan praktiziert und sind eng miteinander verbunden: Ein Japaner heiratet nach den Shinto-Riten, lässt sich aber lieber nach den buddhistischen Riten beerdigen.

---

## Gewohnheiten und Bräuche



Zur Begrüssung verbeugt man sich. Die Nachsilbe San sollte bei der Anrede japanischer Männer und Frauen benutzt werden. Man sollte Strassenschuhe immer ausziehen, wenn man einen Schrein, Tempel oder eine Privatwohnung betritt. In den Hotels oder Ryokans (Japanische Gästehäuser) werden Haus- sowie Toilettenschuhe bereitgestellt. Die Nase in der Öffentlichkeit oder gar während der Mahlzeit laut zu putzen gilt als unhöflich. Man sollte in diesem Fall ein ruhiges Örtchen aufsuchen oder dezent die Nase hochziehen. Stecken Sie die Esstübchen beim Essen nie aufrecht in den Reis. Auf diese Weise wird nämlich der Reis vor dem buddhistischen Hausaltar für die verstorbenen Vorfahren als Speiseopfer dargeboten.

Bevor man in ein japanisches Gemeinschaftsbad oder eine heisse Quelle hineingeht, muss man sich unbedingt vorher waschen. Sich im Badebecken einzuseifen oder die Haare zu waschen gilt als absoluter Fauxpas! Das heisse Bad (Onsen) dient nur der Entspannung.

Besucher sollten beim Besuch von Tempeln (Buddhismus) und Schreinen (Shintoismus) angemessene Kleidung tragen; keine Dekolletés oder entblößte Schultern, Shorts oder unangemessene Kleidung.

---

## Steuern



In Japan wird in allen Hotels eine sogenannte 'City Tax' erhoben. Die Gebühr variiert je nach Ortschaft zwischen JPY 200 bis JPY 1000 (Fr. 1.30 bis Fr. 6.50) pro Nacht und Zimmer. Bei den meisten Hotels ist diese Gebühr im Zimmerpreis inkludiert. Es gibt aber Ausnahmen, bei welchen die 'City Tax' direkt vor Ort in bar entrichtet werden muss. Es empfiehlt sich daher immer ein wenig Kleingeld dabeizuhaben.

---

## Diverses



### Lokalvertretungen und Betreuung in Japan

Falls Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte unsere Agentur vor Ort über die direkt bei der gebuchten Leistung erwähnte Kontaktadresse.

Das Einchecken in Hotels in Japan ist in der Regel erst ab 16 Uhr möglich.

Verlassen Sie das Hotel nicht ohne Prospekt oder Visitenkarte desselben. Sie können sich damit jederzeit und ohne sprachliche Verständigungsprobleme von einem Taxi ins Hotel zurückfahren lassen.

Nehmen Sie nach Möglichkeit eine eigene Trinkflasche mit. Diese kann teilweise an Nachfüllstationen oder in den Hotels gefüllt werden, und Sie helfen damit, den Verbrauch von Plastikflaschen vor Ort zu verringern.

Bei Japaner beliebt ist der Gepäcktransport zwischen zwei Stationen, genannt takuhaibin. Koffer können für ca. JPY 2'500 (abhängig von der Grösse oder Gewicht) über Nacht in das nächste Hotel geschickt werden. Bitte prüfen Sie mit der Rezeption Ihres Hotels ob dieser Service angeboten wird. Bei Destinationen ausserhalb der Hauptinsel Honshu kann es auch mal 2 Tage dauern, bis der Koffer sein Ziel erreicht.

---

## Sicherheit



In den Reisehinweisen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) findet man aktuelle Informationen zur Sicherheitslage im Ausland, die Adressen und Telefonnummern aller diplomatischen Vertretungen der Schweiz im Ausland und Angaben zu vielen weiteren Themen rund ums Reisen  
<http://www.eda.admin.ch/reisehinweise.html>.

Die Website [www.bazl.admin.ch](http://www.bazl.admin.ch) des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL), informiert und sensibilisiert Fluggäste über Gegenstände, die nicht ins Handgepäck gehören und daher im aufgegebenen Gepäck transportiert werden müssen.

---

# Preise und Konditionen

---

## Preisbedingungen

### Mindestteilnehmerzahl

Die angegebenen Preise basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl von **15 vollzahlenden Personen**. Jegliche Abweichung bzgl. der genannten Personenzahl kann zu einer Preisänderung führen.

### Vertragsbedingungen

In Bezug auf die oben beschriebene Reise ist die Firma Hotelplan Suisse (MTCH AG) als Reiseveranstalter haftend. Mit einer Zusage zur beschriebenen Reise akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen und unsere Datenschutzerklärung.

## Nicht inbegriffen

- Alle im Programm nicht aufgeführten Mahlzeiten
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Alle im Programm nicht aufgeführten Eintritte, Besichtigungen und Führungen
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Allfällige Touristentaxen
- Papierkopie der Reisedokumente